

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 43 (1986)

Heft: 1

Artikel: Jahr der Jugend - Jahr der Zeitgeschichte

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-993333>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treffpunkt Österreich:

Jahr der Jugend – Jahr der Zeitgeschichte

1985 wurde verschiedenes gefeiert. Für Österreich war es ein ganz besonderes Jahr, das «Jahr der Zeitgeschichte». Es feierte die 40 Jahre 2. Republik und 30 Jahre Staatsvertrag. Die entsprechenden politischen Ereignisse von 1945 und 1955 sicherten unserem Nachbarn nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges und der Besetzungsjahre die Unabhängigkeit. Für diesen Anlass hatten die Österreicher eine originelle Idee: Sie luden je vier Jugendliche der vier Unterzeichnerstaaten des Staatsvertrages sowie der sieben Nachbarstaaten zu einer Besucherwoche ein.



Gesamtaufnahme aller Teilnehmer vor dem Bundessportheim Kitzsteinhorn.

Marianne aus Amriswil, Sara aus Davesco im Tessin, Christian aus Lausanne und ein weiterer Christian aus Ilanz waren die Glücklichen, die in den vier Regionen ausgewählt wurden und in Begleitung von Dölf Dreier von der Sektion J+S der Eidgenössischen Turn- und Sportschule, einheitlich gekleidet dank dem Entgegenkommen einer Bank und einer Kleiderfirma, die auch die Olympiamannschaft ausrüstet, Mitte August nach Salzburg fahren durften. 16- bis 18-jährig mussten sie sein, die 22 Mädchen und 22 Jünglinge aus den 11 Nationen, Volleyball mussten sie spielen können und Deutsch verstehen. Dass da eine bunt zusammengewürfelte Gesellschaft zusammenkam, war fast zu erwarten. Und die sprachlichen Kenntnisse scheinen nicht überall gleich bewertet worden zu sein.

Dölf Dreier: «Im gruppendifnamischen Prozess konnte die Schweizer Delegation dank ihrer Mehrsprachigkeit eine sehr akti-

ve Rolle als sprachliche Drehscheibe übernehmen.» Die Gruppe hatte Gelegenheit, die Schönheit des Landes, gewisse Brauchtümer, viele Sehenswürdigkeiten, bedeutende Bauwerke und immer wieder Jugendliche der verschiedenen Orte kennen zu lernen. Sie besuchte das Sportbundesheim am Kitzsteinhorn, wo Nachwuchsfahrer ausgebildet werden, das Salzbergwerk Hallein, die Stadt Graz, andere Bundessportschulen und natürlich Wien und seine Umgebung. Marianne, die Seminaristin aus dem Thurgau kam beim abschliessenden Freundschafts-Volleyballturnier mit gemischten Mannschaften in einer amerikanisch-russisch-italienisch-schweizerischen Equipe zu Siegerehren. Das Beispiel wäre eigentlich für grosse Sportveranstaltungen nachahmenswert. Oder für die hohe Politik.

Den Berichten nach zu schliessen haben unsere Jugendlichen zusammen mit ihren



Die Schweizer Delegation unter Leitung von Dölf Dreier (Mitte). Links neben ihm Markus Kummer, Botschaftssekretär der Schweizer Botschaft in Wien.

Altersgenossen aus 10 Nationen in Österreich eine herrliche Zeit verbracht. Der Dankesbrief unserer Delegation an die Bundesregierung schliesst mit dem Satz: «Herr Bundesminister, der Österreich-Besuch war für uns alle ein einmaliges Erlebnis. Wir danken Ihnen herzlich dafür.» Das sagt eigentlich alles. Wir hoffen, dass die Bundesregierung in Wien 11 solcher Briefe erhalten hat. Dann war ihre Aktion ein voller Erfolg. (Al) ■

Franz Flury Neues Ehrenmitglied des ETV

An der 99. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Turnvereins wurden nicht weniger als 15 Persönlichkeiten aus dem Turnerlager zu Ehrenmitgliedern des Verbandes ernannt. Darunter befindet sich auch Franz Flury aus Ipsach BE, unser J+S-Fachleiter im Nationalturnen. Zu dieser hohen Ehrung des ETV gratulieren wir Franz Flury herzlich und wir hoffen gerne, dass wir noch recht lange von seinen reichen und wertvollen Erfahrungen profitieren können. ■

Im März 1986 erscheint S'BLACHEBUECH mit vielen Ideen und Tips rund um die Blache. Nun werden noch ausfallene Blachenideen gesucht. Wer hat solche? Zum Beispiel grosse Zelte, Gags usw. Die tollsten Ideen werden im S'BLACHEBUECH namentlich veröffentlicht und erhalten tolle Blachenpreise. Ideen mit Zeichnungen können bis zum 15. Januar 1986 an folgende Adresse eingesandt werden: Luftibus, Sonnenbergstrasse 20 8645 Jona

Änderungen und Ergänzungen zum J+S-Kursplan 1986

Kurs-Nr.	Kurs	Neues Datum	Meldetermin
VS 764	KLK 2, W+G	Vorkurs: 5.4.-6.4.1986 Hauptkurs: 5.5.-10.5.1986	5.2.1986

Neuer Kurs

Kurs	Sportfach/Kat.	Teilnahmeberechtigt	Datum	Sprache	Kursort	Meldetermin
VFK/SLRG	Schwimmen 1-3 Fachrichtung A/E	brevetierte SLRG der Region + SI/IVSCH	19.-20.4.1986	d	Kaiseraugst (Liebrüti)	19.2.1986